

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 30 (1976)

Heft: 4: Junge Architekten in Österreich = Jeunes architects [i.e. architectes] en Autriche = Young architects in Austria

Artikel: Der lineare Freiraum = L'espace libre linéaire = Linear open space

Autor: Binder, Herbert

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-335483>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der lineare Freiraum

L'espace libre linéaire

Linear open space

Herbert Binder, Wien

Absolvent der TU Wien. Selbständige Arbeiten und Betreuungen im Bereich Architektur und Stadtentwicklungsplanung. Red. Mitarbeit im »architektur aktuell«. Derzeit im Wiener Rathaus beschäftigt mit Stadtentwicklungsfragen, resp. Wohnstandortbewertung.

1969 *Ausschiebbare Räume.*

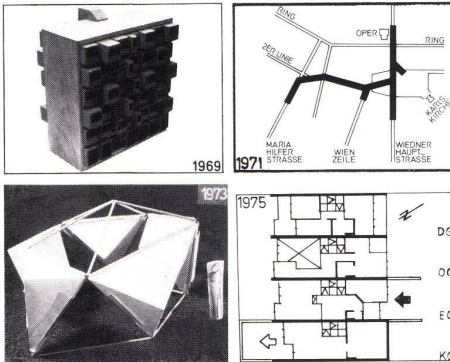
1969 *Espaces télescopiques.*

1969 *Telescopic spaces.*

1971 *Städtebauliches Gegenprojekt (Karlsplatz) (mit U. Hasslinger und W. Höller).*

1971 *Contre projet urbanistique (Karlsplatz) (en collaboration avec U. Hasslinger et W. Höller).*

1971 *Urbanistic counter-project (Karlsplatz) (with U. Hasslinger and W. Höller).*



1973 *Ausstellungsstand.*

1973 *Stand d'exposition.*

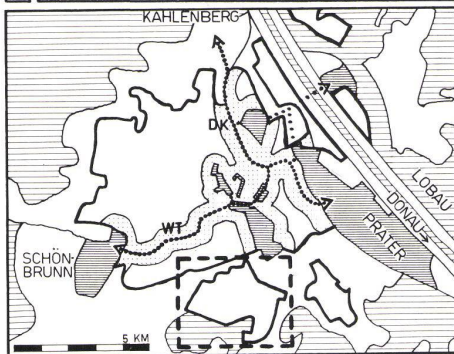
1973 *Exhibition stand.*

1975 *Reihenhäuser bei Linz in Planung.*

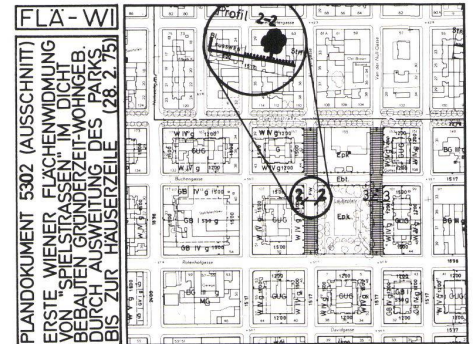
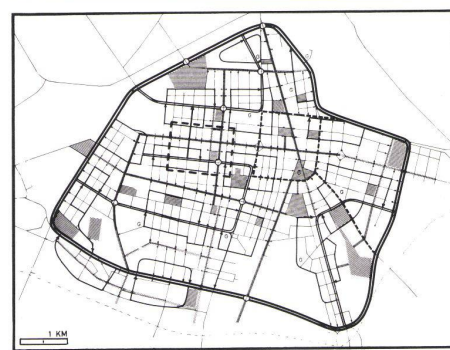
1975 *Maisons en rangées en cours d'étude près de Linz.*

1975 *Serial houses near Linz, in planning stage.*

VIENNA
GR. STÄDTISCHE FREIRÄUME
ERHOLUNGSADERN + 10-GEHMIN.
DICHT BEBAUTE RASTERVIERTEL
LOCKER BEBAUTE STADTGEB.
KAUM BEBAUTE GEBIETE



10. BEZ.
PARKS + SPORTPLATZE
LINEARE FREIRÄUME
UMFAHRUNGSRING + SCHLEIFEN
SAMMELSTR. + SACKGASSEN
LIEFERSTRASSEN



Straßen nun sorgfältig überlegte Linienführung des Massentransports gewährt dann auch in heute unterversorgten Wohngebieten genügend Anreiz für die Ansiedlung von Geschäften für den täglichen und langfristigen Bedarf, kulturelle und öffentliche Einrichtungen, bietet aber auch gleichzeitig die Möglichkeit für Widmungen von Spielstraßen, Errichtung von Straßenarchitektur, usw. Der lineare Freiraum kann somit ein wesentliches Planungselement für die Stadterneuerung werden.

Verwirklichung

Von den kommunalen Verwaltungsstellen ist schrittweise die Errichtung von verkehrsarmen, bewohnerfreundlichen Zonen sowie die Bevorrangung des Massen- und Wirtschaftsverkehrs auf den Straßen vorzubereiten. Nur die Festsetzung eines politisch zu beschließenden Ausbau- bzw. Leistungsplanfonds für den »tatsächlichen« Individualverkehr kann ein von den Medien unterstütztes und letztlich von der Bevölkerung getragenes »Wieder-wirtschaftlich-machen« unserer Städte einleiten.

BEISPIEL
STRASSENGWINN DURCH SCHRÄGE
STELLPLATZE ERMÖGLICHEN FÜR DIE
BEWOHNER ZUSAMMENHÄNGENDE
LINEARE FREIRÄUME MIT SOZIALER
INFRASTRUKTUR UND OFF. VERKEHR

